

L01069 Stefan Großmann an
Arthur Schnitzler, 30. 8. 1900

Wien, den 30. August 1900

sehr geehrter Herr Doctor,

Schon seit einiger Zeit möchte ich Sie, verehrter Herr, bitten, mir – wenn es Ihnen
möglich ist – ein 'etwa' überflüssiges Exemplar des »REIGEN« gütigst leihen oder
schenken zu wollen.

Ich fürchte, daß es mir im Moment nicht möglich sein wird Ihren Glauben an
meinen einseitigen ästhetischen Doctrinarismus zu erschüttern und beschränke
mich daher Ihnen zu sagen, daß ich Ihnen für die Zufendung des Buches, auf
dessen Lecture ich schon sehr gespannt bin, aufrichtig und herzlich danke.

Sehr ergeben:

Stefan Großmann
VIII. LANGE GASSE 52
Th. 12

© CUL, Schnitzler, B 34.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 582 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »leihen« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »2«

Register

Lange Gasse, Straße (K.STR), 1

Reigen. Zehn Dialoge, 1

Wien, A.ADM2, 1